



## HUDE STEHT FÜR SOLIDARITÄT UND ZUSAMMENHALT

Liebe Huderinnen, liebe Huder,

mit Sorge sehen wir, wie seit Monaten die Corona-Pandemie unser aller Leben einschränkt. Nicht nur In den Krankenhäusern arbeiten die Menschen am Limit. Dabei zeigt sich die Mehrheit unserer Mitmenschen vernünftig, solidarisch und einfühlsam. Gastronomie und Einzelhandel, Kulturschaffende und Unternehmen, Vereine und Verbände, Schulen und Kindergärten sowie die Bürgerinnen und Bürger selbst setzen die Regeln um und tragen engagiert dazu bei, unser Gemeinwesen auch in der Pandemie aufrechtzuerhalten. Dennoch sind Existenzen gefährdet.

Wir schließen uns zusammen als breite Mitte der Gesellschaft und übernehmen Verantwortung für unsere Gemeinde. Seit Wochen finden die so genannten Corona-Spaziergänge auch in Hude statt, organisiert über einschlägige Internetdienste. Mit dem Corona-Protest wird die Pandemie von Rechten als Vorwand genutzt, um verunsicherte Menschen mit populistischen Parolen von „Freiheit“ oder „Widerstand“ für sich einzunehmen, die Demokratie wird in Frage gestellt. Die rechtsextreme Szene sucht bewusst und offen den Schulterschluss mit selbsternannten Corona-Kritiker\*innen, so dass auch diejenigen, denen es um sachliche Kritik und eigene Ängste geht, kein Gehör mehr finden. Wir dürfen nicht wegsehen, wenn diese kleine laute Gruppe nicht nur Unwahrheiten verbreitet, sondern zunehmend auch eine Drohkulisse schafft. Hude ist und soll auch fortan kein Aufmarschplatz von Corona-Leugnenden und Rechtsextremen sein.

Einsamkeit und Isolation gerade auch während Corona bedrücken viele Menschen. Wir sind entsetzt und werden es nicht hinnehmen, dass die Protestierenden die Krise durch blinden Egoismus und Populismus befeuern. Wir stehen hinter den notwendigen Maßnahmen gegen die weitere Ausbreitung des Corona-Virus. Wir vertrauen auf die Empfehlungen der Wissenschaft und das große Engagement all derer, die couragiert dabei helfen, größeren Schaden von uns allen abzuwenden.

Wir freuen uns auf die Normalität des Alltags, auf nicht beeinträchtigte Treffen mit Freundinnen und Freunden im Restaurant, Theater-, Kino- und Konzertbesuche, Kindergeburtstage, Sport in den Vereinen und so vieles mehr, was wir gerade vermissen.

Freiheit ist ein hohes Gut. Mit den Entscheidungen, die man selbst trifft, gehen auch Folgen einher, mit denen man leben und die man berücksichtigen muss. Dazu zählt auch, dass diejenigen, die sich für das Impfen entscheiden und dabei helfen, nicht bedroht werden; weder durch Versammlungen von „Querdenkern“ noch durch deren Aussagen! Unsere Gesellschaft hat sich Regeln gegeben und lebt vom Miteinander. Selbst gemachte Regeln und „Wahrheiten“ schaden uns allen und helfen uns nicht aus der Krise.

Deshalb ergreifen wir jetzt das Wort. Denn eine Gesellschaft kann nur erfolgreich sein, wenn sie zusammensteht und den Dialog pflegt. Wir möchten den vernünftigen, einfühlsamen und solidarischen wie auch sachlichen Stimmen in Hude Gehör verschaffen. Die Freiheit des einen endet dort, wo sie die Freiheit des anderen beeinträchtigt. Dieser Punkt ist längst erreicht. Das solidarische Miteinander ist der einzige Weg, möglichst schnell aus der Pandemie herauszukommen.

Wir sind Hude.

## **Solidarisch für die Gemeinde Hude**

Reiner Backenköhler, Pastor  
Arndt Baeck  
Christoph Eichler  
Karin und Wolfgang Eichler  
Birte Kempers  
Dr. Elisabeth Lencer  
Jörg Lencer  
Dr. Jürgen Onken  
Dr. Hans-Ulrich Schreiber  
Dr. Ingrid Schreiber  
Wolf E. Schultz  
Axel Schwirtz  
Greta von Witzleben  
Birte Wielage, Pastorin

Bürgerverein Wüstring  
Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Hude  
Initiativgruppe Huder Bürgerinnen und Bürger  
Ortslandvolk  
Vorstand FC Hude  
Vorstand Gewerbe- und Verkehrsverein Hude

Bürgermeister Jörg Skatulla

Fraktion CDU  
Fraktion SPD  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion FDP  
Fraktion Freie Wähler  
Ratsherr Christian Suhr (LINKE)

Kreistagsabgeordnete  
Axel Brammer, Hilko Finke, Hilke Hochheiden, Begüm Langefeld, Marlies Pape,  
Anke Paradies, Bernd Stolle, Elke Szepanski, Dirk Vorlauf, Arne Wachtendorf

MdL Axel Brammer

MdB Susanne Mittag

Ortsverbandsvorstand Bündnis 90/Die Grünen  
Ortsvereinigung Freie Wähler  
SPD Ortsverband Hude  
Vorstand DIE LINKE Oldenburg-Land

*Hude, 12. Januar 2022*